

Pfarrkirche Mariahilf



© H.Helmlechner H.Helmlechner

Referenzkenndaten

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">■ Baumaßnahme
Betonsanierung , Fassadensanierung■ Objektyp
Historisch geschützte / historisch wertvolle
Gebäude , Kirchen / Klöster■ Datum / Fertigstellung
2023 | <ul style="list-style-type: none">■ Besichtigung möglich?
Ja |
|---|---|

Beschreibung

Grundsteinlegung für die Kirche war am 28. November 1831 – Ludwig I. wollte eine neugotische Kirche bauen. Und eigentlich sollte diese auch seinen Namen tragen, doch die Auer leisteten Widerstand und setzten den Namen Mariahilff-Kirch durch. Nach einem Bombenangriff während des Zweiten Weltkriegs war sie stark zerstört und hat in den vergangenen Jahren diverse Renovierungsarbeiten erfahren. Die Pfarrkirche Mariahilf auf dem gleichnamigen Platz stellt bis heute den Mittelpunkt des alten Münchner Stadtteiles Au dar.

Problemstellung

Die zahlreichen Ziegelsteine bestehen aus mindestens sieben verschiedenen Materialien. Aufgrund der unterschiedlichen Festigkeit passen sie nicht zusammen. Die Folge: An einigen Stellen bröckeln die Steine, durch offene Fugen tritt Wasser ein, gefriert im Winter und sprengt den Stein von innen. Im Innenraum mussten Risse im verputzten Mauerwerk, in den Betonwänden und -decken Instand gesetzt werden, gleiches galt für die Beschädigungen an den Betonoberflächen und Ziegelsteinflächen im Außenbereich. Darüber hinaus galt es Formergänzungen an der Ziegelornamentik an den Fassaden vorzunehmen sowie eine Betonsanierung im Innenraum durchzuführen.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› **Betofix KHB EM**

Art. Nr. 5779



› **Betofix R4**

Art. Nr. 1096



› **Color LA Fill Historic**

Art. Nr. 6471



› **Color LA Add transparent**

Art. Nr. 6410



Impressionen



©



©



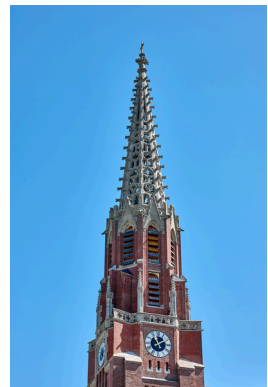
©



©



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.remmers.com/de/referenceDetail/41160>